

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,
liebe Wohnprojekt-Interessierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

diese Ausgabe steht ganz im Zeichen der 3. Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen. Die Planungen dafür laufen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wohnungswesen auf Hochtouren und wir möchten uns jetzt schon herzlich bei allen bedanken, die sich an der Vorbereitung beteiligen.

Und wir hoffen natürlich, Sie am 24. Oktober 09 in den Römerhallen begrüßen zu können.

Darüber hinaus wollen wir in dieser Ausgabe besonders auf die Wohninitiativen im Netzwerk hinweisen, welche derzeit offen sind für Interessierte, die an der Entwicklung eines Wohnprojekts aktiv mitwirken möchten. Auch sie sind bei der Informationsbörse vertreten.

Wie bisher können Sie sich bei Fragen aber auch gern an uns wenden:
Kontakt: info@gemeinschaftliches-wohnen.de oder Tel.: 069 91 50 10 60.

Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Themenabend am 21. Oktober 09 und Plenum am 18. November 09

Der nächste Themenabend am 21. Oktober 09 hat das Thema "Generationenübergreifende Wohnprojekte". Wir möchten diskutieren, welche Qualitäten generationenübergreifende Projekte haben und unter welchen Bedingungen man die gewünschte Mischung erreichen kann.

Die Veranstaltung in der Adickesallee 67/69 beginnt um 18.30 Uhr für die Mitglieder des Netzwerks. Ab 19.30 Uhr können Gäste gerne hinzukommen.

Programm der 3. Infobörse

Der Programmflyer zur 3. Infobörse am 24.10.09 von 10.00 bis 17.00 Uhr in den Römerhallen kann von der Homepage www.gemeinschaftliches-wohnen.de als pdf-Datei heruntergeladen und gerne weiter verbreitet werden. Wir haben in der Geschäftsstelle natürlich auch gedruckte Flyer. Möchten Sie welche auslegen oder weitergeben, können Sie sich gern Flyer abholen (bitte Termin absprechen).

Auf der Homepage befinden sich auch die beiden Grundrisse der Römer- und der Schwanenhalle mit der Standverteilung als pdf-Datei.

Folgende Wohnprojekte, Initiativen und andere Akteure werden sich dieses Jahr beteiligen:

Stand Nr. Teilnehmerin / Teilnehmer

- 1 Amt für Wohnungswesen – Infostand
- 2 Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- 3 Amt für Wohnungswesen- Senioren
- 4 Jugend- und Sozialamt
- 5 Bürgerinstitut e.V.
- 6 Stiftung trias
- 7 Stadtplanungsamt
- 8 Hessen-Agentur und Bauherrengruppen „Altkönigblick“
- 9 Wohnbund Frankfurt Entwicklungsgesellschaft mbH und bb22
- 10 Gemeinschaftliches Wohnen zwischen Main und Scheerwald
- 11 Sen-Se Senioren-Selbsthilfe für gemeinschaftliches Wohnen e. V.

- 12 Bauvision21 GbR
- 13 Gewagt e.V.
- 14 Höchst erfreulich
- 15 Ginkgo Langen e.V.
- 16+17 Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH (GSW)
- 18+19 Beamten-Wohnungs-Verein Frankfurt am Main eG
- 18+19 Frankfurter Wohnungs-Genossenschaft eG
- 18+19 Wohnbaugenossenschaft in Frankfurt am Main eG
- 20+21 ABG-Frankfurt Holding GmbH
- 22 Chancenreich e. V.
- 23 planbar.architekten
- 24 Beratungsstelle Neues Wohnen Rhein-Main
- 25 Wohnrauminitiative Frankfurt e.V. (WIF)
- 26 St. Katharinen- und Weißfrauenstift
- 27 Die Herbstzeitlosen - Wohngemeinschaft 50 plus e.V.
- 28 Anders Leben - Anders Wohnen e.V.
- 29 Netzwerk Neue Nachbarschaften Frankfurt am Main
- 30 Lila Luftschloss eG
- 31 Gemeinschaftlich Wohnen auf Naxos
- 32 Baumaßschneider
- 33 Leben-Lernen-Arbeiten: Dondorf-Frankfurt
- 34 Lebenszeiten e.V. und Lebenswert
- 35 Initiative Zukunft Bockenheim
- 36 GILA Wohngemeinschaft
- 37 Silberdisteln Kronberg
- 38 ProWoKulta Projekte für Wohnen, Kultur und Aktion e.V.
- 39 Mehr e. V.
- 40 Mittendrin e.V.
- 41 Fundament Bauen Wohnen Leben eG und das Projekt Frankfurter Familien

Auch dieses Jahr finden wieder Vorträge und Diskussionen im Kapellchen statt. Das Programm sieht folgendermaßen aus:

10.00

Eröffnung durch Stadtrat Ulrich Caspar

10:30

Begrüßung durch den Vorstand des Netzwerks Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Aufbruchstimmung in Frankfurt - Neue Perspektiven für das gemeinschaftliche Wohnen

Birgit Kasper - Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

10:45 – 11.30

Gemeinschaftliches Wohnen: Raus aus der Nische – Wo geht's hin?

Dr. Kirsten Mensch - Schader Stiftung

11.30 – 12:30

"Unser größter Erfolg ist, dass wir alle noch zusammen wohnen" - Alltagserfahrungen aus zwei Wohnprojekten

Die Preungesheimer Ameisen und ProWoKultA im Gespräch mit

Birgit Buchner - Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

12.30 – 13.00

Intermezzo – Theatergruppe "Höchster Silberdisteln"

13.30 – 14.30

"Rechtsformen und Lebensmodelle"

Anne Lamberjohann - Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

"Die Bedeutung der genossenschaftlichen Idee"

Michael Knoche-Gattringer - Fundament bauen wohnen leben eG

"Warum engagieren sich Wohnungsunternehmen für gemeinschaftliche Wohnprojekte"

Joachim Negwer - Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH Frankfurt am Main

14.30 – 15.15

Neue Wohnformen im Bestand - die GIMA München eG"

Heike Skok - Wogeno München eG

15.15 – 16.00

"Selber wohnen – anders machen. Die Vielfalt der Rechtsformen und Finanzierung in Hamburg"

Dr. Tobias Behrens - Stattdbau Hamburg GmbH

16.00 – 17.00

Diskussion: Ausblick für Frankfurt

Moderation: Birgit Kasper

Vorgesehen ist, dass die Vorträge jeweils etwa 20 Minuten dauern, so dass im Anschluss an die einzelnen Beiträge genug Zeit zum Diskutieren und Nachfragen bleibt.

Aktuelles aus den Wohnprojekten

Wohnung frei bei Sen-Se e.V. in Niederursel

An dem im Neubau befindlichen Projekt von Sen-Se e.V. können sich noch einzelne Interessierte beteiligen, die 50 Jahre oder älter und Single sind. Eine Erdgeschoss-Wohnung ist noch frei, ebenso wie eine Wohnung für eine Person mit Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein.

Kontakt: Sen-Se e.V., Karin Musick, Tel.: 069 950 216 34, Email: musick@sen-se-ev-frankfurt.de

Aktuelles aus den Initiativen

Im Netzwerk sind Wohninitiativen vertreten, die noch offen sind für weitere Interessierte. Wer also auf der Suche ist und sich aktiv an der Entwicklung eines Wohnprojekts beteiligen möchte, möge sich bei den folgenden Initiativen melden oder auf der Informationsbörse Kontakt aufnehmen.

Wohnen zwischen Main und Scheerwald

Die Initiative möchte ein generationenübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnprojekt initiieren und versteht sich als eine Gruppe von Menschen, die auf der Suche sind nach Wahlverwandtschaften und einer neuen Heimat, um innerhalb demokratischer, multikultureller Strukturen ihre Bedürfnisse nach Nähe und Selbstbestimmung leben zu können.

Kontakt: R. und G. Dietmann, 069/253 175, A. Zimmerling, 069/59 55 92

Email: wohnen-zwischen-main-und-scheerwald@gmx.de

Gewagt e.V.

Die Initiativgruppe für gemeinschaftliches Wohnen möchte generationenübergreifendes Wohnen realisieren, unter Einbeziehung von demenzgerechten Wohnformen sowie mit sozialen und kulturellen Angeboten für den Stadtteil. Der Verein engagiert sich dafür, ein Projekt in Niederrad umzusetzen.

Kontaktinformationen und Treffpunkt unter: www.gewagt-wohnen.de

Höchst erfreulich

"Höchst erfreulich" ist erst ein paar Monate alt, hat aber gute Aussichten, weil im Stadtteil Höchst die Chancen auf Realisierung vielversprechend sind. Die Gruppe befindet sich noch in der Gründungsphase. Daher besteht noch viel Mitbestimmungs- und Gestaltungsspielraum für das generationenübergreifende und barrierefreie Projekt.

Kontakt: Hans Roth, Mobil: 0160/9374 2070, Email: jr_1950@hotmail.com

Baumaßschneider

Die Bauherrengruppe Baumaßschneider, die sich auf eine Parzelle auf dem ehemaligen Naxos-Gelände bewirbt, sucht aktuell noch weitere Interessierte für zwei Wohnungen sowie für die Nutzung einer EG-Fläche als Teil einer Büroetage. Sie will eine Eigentümergemeinschaft werden und das Haus gemeinschaftlich bewohnen. Im Rahmen des laufenden Bewerbungsverfahrens werden bereits konkrete Wohnungsgrößen geplant. Ein neues Mitglied wird hierbei aktiv mitwirken.

Kontakt: Christof Lehrke, Tel. 0 69/4305 9666 (Mo + Fr), Email: christof.lehrke@baukreis-ffm.de

Hinweise auf weitere Termine und Veranstaltungen

UMBAUBAR von bb22

Das Bahnhofsviertel begeistert durch seine Vielfalt und Lebendigkeit. Trotzdem oder gerade deswegen gibt es nur wenige Menschen, die hier wohnen. Die UMBAUBAR greift jeden Mittwoch städtische Themen und Themen zur lebenswerten Gestaltung des Quartiers auf. So werden Bewohnern, Gewerbetreibenden, Nutzern und anderen Interessierten Anlass und Raum zur Information über Projekte oder zum Austausch von kreativen Ideen und innovativen Ansätzen geboten.

- Umbaubar # 22 "gamelabor III", Mittwoch, 21.10.09, 18.00-21.00 Uhr,
- Umbaubar # 20 "CarSharing", Mittwoch, 18.11.09, 18.00-21.00 Uhr,

Treffpunkt: Stadtteilbüro in der Moselstraße 6a, Kontakt: Büro bb22, Email: bhf4.ffmpeg@bb22.net

Deutsches Architekturmuseum: Neues Wohnen 1929 / 2009

Am 22.10.2009 ab 18.30 Uhr findet im Deutschen Architekturmuseum ein Vortrag von Martin Elsaesser aus Amsterdam und eine Filmvorführung „Die Stadt von morgen – Ein Film vom Städtebau“, aus dem Jahr 1930 statt. Ende 1929 stand Frankfurt im Brennpunkt der modernsten Architekturdebatte ihrer Zeit. Der zweite „Internationale Kongress für Neues Bauen“ (CIAM), ein Jahr zuvor von Le Corbusier ins Leben gerufen, hatte seine Arbeit aufgenommen: Frankfurt war das Ziel, weil durch Stadtbaurat Ernst May ein konsequenter, alle Bereiche des Lebens und der Politik umfassender Plan zum neuen Wohnungsbau realisiert wurde. (Quelle: Programm DAM)

Mehr Informationen: <http://www.dam-online.de/portal/de/Veranstaltungen/Start/0/0/0/1593.aspx>

Wo sind wir daheim? Frankfurt am Main!

Am Dienstag, 27.10.2009 um 15.30 Uhr wird erstmals der Dokumentarfilm "Wo sind wir daheim? Frankfurt am Main!" im Deutschen Filmmuseum präsentiert. Mehrere Monate waren Mädchen im Alter von 12 bis 20 Jahren in der Stadt unterwegs: Sie drehten einen Film über ihr Leben und ihre Situation in Frankfurt sowie über ihre Hoffnungen und Wünsche (Quelle: Deutsches Filmmuseum).

http://www.deutschesfilmmuseum.de/pre/ft3.php?id=body&img=3img3&main=fp_2009_10_27&ass=1

"Wohntisch"-Treffen

Weiterhin findet jeden ersten Dienstag im Monat das Wohntisch-Treffen statt, wo man sich kennen lernen und eine nachbarschaftlich verbundene Gruppe finden oder bilden kann:

Nächster Termin: 3.11.09, 18 bis 21 Uhr im Restaurant Pistazie, Baumweg 20, Frankfurt

Mehr Informationen unter: www.wohntisch.de

Frauenfilmreihe bei naxos.KINO

Die Entwicklung auf dem Naxos-Gelände wird Thema im nächsten Newsletter sein. Ganz ohne Naxos geht es aber auch dieses Mal nicht, denn es gibt dort eine sehr interessante Veranstaltungsreihe:

Dienstag, 3. November, 20 Uhr, Naxoshalle

Canto y Danza, Dokumentarfilm von Hannah Leonie Prinzler über zwei starke und außergewöhnliche Frauen aus Nicaragua, die diesseits und jenseits des Atlantiks einen selbst bestimmten Weg gehen.

Dienstag, 17. November, 20 Uhr, Naxoshalle

Die Frauen von Ravensbrück, Dokumentarfilm von Loretta Walz. Etwa 50 überlebende Frauen des Konzentrationslagers Ravensbrück zeichnen in ihren Erinnerungen ein eindringliches und intensives Bild vom Alltag der Frauen in Ravensbrück.

Ausführliche Informationen über die Filmreihe gibt es auf: <http://www.naxos-kino.org>

Stammtisch-Treffen von Fundament eG

Am Mittwoch, den 4. November 09 um 18.00 Uhr veranstaltet die Genossenschaft Fundament eG gemeinsam mit der Koordinations- und Beratungsstelle das nächste Stammtisch-Treffen für alle neu Interessierte, die gemeinsam planen und selbstbestimmt wohnen und andere Interessierte kennen lernen möchten, um Ideen auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu entdecken und neue Projekte zu starten. Treffpunkt ist die Koordinations- und Beratungsstelle des Netzwerks im Foyer des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main, Adickesallee 67/69 in Frankfurt.

3. Hearing des Forschungszentrums Demografischer Wandel an der Fachhochschule Frankfurt

Das Thema der Vortragsveranstaltung lautet "Geschlechterverhältnisse im demografischen Wandel" und findet statt am Samstag, den 7. November 09 von 13 – 17 Uhr an der Fachhochschule Frankfurt, Nibelungenplatz, Gebäude 4, Raum 111/112.

Programmflyer anfordern und anmelden bitte bei Sven Stadtmüller: svenstad@fzdw.fh-frankfurt.de

Lesetipps

Dokumentation der 2. Frankfurter Informationsbörse ist erschienen

Wir haben Exemplare zum Verteilen in der Koordinations- und Beratungsstelle vorrätig. Auf Wunsch verschickt sie auch das Amt für Wohnungswesen. Anfragen unter: info.amt64@stadt-frankfurt.de.

Man kann sie sich aber auch von der Internetseite des Amtes für Wohnungswesen unter "Publikationen" herunterladen: <http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=4708675>

Herzliche Grüße

Vorstand und Koordinatorin

PS: Ältere Ausgaben von "Aktuelles" können Sie als pdf herunterladen unter: www.gemeinschaftliches-wohnen.de – Stichwort Newsletter

Falls Sie in Zukunft keine weitere Ausgabe von "Aktuelles" erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an info@gemeinschaftliches-wohnen.de